



© Hans-Joachim Rose
Foto: Susanne Hebecker

unbenannt [Zwei Figuren]
Hermann Kirchberger, undatiert [um 1970]

Nachlass: Kirchberger, Hermann [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: C 41
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Berlin
Gründe der Datierung (Freitext): nach Verzeichnis U. Sabine Koehne

Technik / Material (Werteliste): Hartfaser, Öl, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext): Öl- und Temperafarbe auf Hartfaser
Maße (HxBxT): 80.5 x 45.5 cm

Bezeichnung, durch Künstler/in: - verso derzeit unzugänglich
- nach Verzeichnis U. Sabine Koehne: undat./unsign.

Aktueller Standort: Galerie Hebecker, Weimar
Aktuelle Inventarnummer: C 41
Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: Hans-Joachim Rose
Zugangsjahr: 1999
Zugangsart: Nachlass
Voreigentümer: 1983-1999 Becky Sandstede
Bemerkungen zur Provenienz: Die Erblasserin, Becky Sandstede, hat angeordnet, dass der Testamentsvollstrecker von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.
Die Galerie Hebecker nahm das Werk 2012 in Kommission.

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Motive aus der Welt des Theaters beschäftigen HK seit Kriegsende über Jahrzehnte, beginnend 1947/48 mit dem Wandbild und der Mosaiksäule für das Deutsche Nationaltheater Weimar.
Auch ein Zeichnungskonvolut sowie farbige Arbeiten auf Papier existieren zu dieser ganz eigenen Welt in Distanz zur realen.

Kernbestand: nein

Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

.

Sachindex: Bühne, Theater, Figuren